

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **7 (1898)**

Heft 29

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Chronik.

Arth-Rigi-Bahn. Im Juni 1898 wurden 7695 Personen befördert (1897: 12,943).

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 19. Juli 5382.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 4000 (1897: 4914).

Berner Oberland-Bahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 26,000 gegen 26,800 im Vorjahre. In Davos soll in etwa 14 Tagen ein Blumenfest stattfinden.

Die Gotthardbahn beförderte im Monat Juni 196,000 Personen (1897: 188,956).

Leyzin. Die Gesellschaft des Sanatoriums zahlt pro 1897 7 Proz. Dividende wie im Vorjahre.

Rhätische Bahn. Im Juni wurden 37,458 Personen befördert (1897: 43,423).

Thunerseebahn. Der Juni zeigte eine Reisendenzahl von 33,500 gegen 29,699 im Vorjahre.

Wengernalpbahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 7600 gegen 8382 im Vorjahre.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Im Juni wurden 6572 Personen befördert gegen 7067 im Vorjahre.

Dresden. In hier verstarb infolge eines Schlagfalles Herr Karl Weiss, früher Besitzer des Hotels Viktoria.

Gurnigebad. Die Konversion der Obligationen-Anleihe ist gelungen, indem von Fr. 1,200,000 über 1 Million zur Konversion angemeldet wurde.

Clarens. Herr Sutter, welcher während vier Jahren das Hotel Métropole und Paradis in Nizza leitete, hat seit 15. Mai die Direktion des Hotel Ror in Clarens übernommen.

Jura-Simplon-Bahn. Aus dem neuesten Monatsausweis ergaben sich folgende Betriebsergebnisse: Juni 1897: Beförderte Personen 1,202,000 (1897: 1,054,888).

In Mailand bildete sich eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Kuranstalt Salsomaggiore. Das Kapital beträgt 2 Millionen Lire, davon 1 Million in Obligationen.

St. Gallen. Das „Bad Friedenberg“ hat Herr Jos. Eigenmann-Moser von den Erben angekauft und betreibt dasselbe in bisheriger Weise auf eigene Rechnung weiter.

Fachschule für Wirte. Einer der Programmpunkte der Statuten des schweiz. Wirtevereins verlangt die Errichtung einer Fachschule. Bis jetzt wurde das Projekt noch nicht realisiert, aber jetzt will man endlich darüber gehen.

St. Gallen. In ihrer Sitzung vom 22. v. M. wählte die Verkehrskommission St. Gallen, wie „Die Freie Schweiz“ berichtet, die ersten entscheidenden Schritte zur Gründung und Organisation eines Offiziellen Verkehrsbureaus (Schützengraben No. 8).

St. Moritzdorf. Schenkels Hotel „Rosätsch“ hat im ersten Stock eine bauliche Veränderung erfahren. Es sind durch dieselbe einige äusserst freundliche, öffentliche Räume, Salons etc. entstanden.

Gornegratbahn. Aus Zermatt wird mitgeteilt: Infolge ungünstiger Schneeverhältnisse verzögerten sich die Bauten an der Gornegratbahn derart, dass die Eröffnung der Bahn zum ursprünglich in Aussicht genommenen Zeitpunkt (1. Juli d. J.) unmöglich war. Immerhin scheint nun die Uebergabe der Bahn zum Betriebe am Ende Juli erfolgen zu können.

Schweizerdorf an der Pariser Weltausstellung. Der Verwaltungsrat der Freiburger Staatsbank bewilligte eine Aktienübernahme von 1/2 Millionen für die Unternehmung des Schweizerdorfes an der Pariser Weltausstellung.

Zürich. Der Vorstand der Verkehrskommission Zürich hat die Veranstaltung eines See-Nachfestes mit Gondeln, Sesseln und ausserdem illuminierten Musikschiff der Verkehrskommission, „Ufer- und Villenbeleuchtung“ auf Montag, den 8. August beschlossen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 2. Juli bis 8. Juli 1898: Deutsche 394, Engländer 188, Schweizer 267, Holländer 50, Franzosen 50, Belgier 13, Russen 13, Österreicher 18, Amerikaner 37, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 22, Dänen, Schweden, Norweger, Angehörige anderer Nationalitäten 6.

Luzern. Das Kuretablissement des Hrn. Enzmann in Flüeli ist bedeutend erweitert worden. In verhältnismässig kurzer Zeit entstand ein neuer, sehr freundlicher und geräumiger Zimmer enthaltender Altbau oder Neubau, der mit bequemen Bade-Einrichtungen ist das Etablissement ausgestattet.

Meiringen. Herr E. Baud-Risold, früher Besitzer des Hotel Widemann in Meiringen, hat das sog. Haus Lanzein, zunächst der Alpachflähe, daselbst, künlich erworben, um dasselbe in ein Hotel umzuwandeln. Die Errichtung soll mit Beginn nächsthin unter dem Namen „Meiringhof“ stattfinden.

In St. Moritzdorf ist das neue „Hotel Suisse“ anfangs Juli eröffnet worden. Es besitzt Central-Dampfheizung und zählt 75 Zimmer mit 90-100 Betten. Im Erdgeschoss wird ein Gastlokal im englischen Engländer-Stil vollendet, das der einheimischen Bevölkerung als willkommenes Rendezvous-Plätzchen dienen soll. Herr Rousselle ist Leiter des Hotels.

London. Innerhalb der nächsten 12 Monate wird London eine grosse Zahl von neuen Hotels und Restaurants erhalten, nämlich: Queens Hotel and Restaurants, Carlton Hotel, Russell Hotel, Central Hotel, Tudor Hotel, Walsingham House Hotel und Claridge Hotel. Für jedes dieser Häuser wird der Anspruch erhoben, dass es alle Hotels oder Restaurants in London übertrifft.

Im Berner Oberland wachsen die Fremden-Etablissements wie Pilze aus dem Boden. So sind in Wengen, eine Stunde oberhalb Lauterbrunnen, auch dieses Jahr wieder eine Reihe neuer Hotels entstanden. In der Piste, der „Grand Hotel National“ (Besitzer Hr. Fr. Bortor-Sterch), „Pension Montana“ (Familie Brawand), „Schweizerheim“ (Hr. Fritz Lauener), „Pension Stern“ (Fr. Stern) und Pension Waldrand (Hr. Stephan Lauener).

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Die letzten erhaltenen Kuristen weisen folgende Frequenz auf: Albis 11,506 Personen, Baden-Baden 25,536, Baden bei Wien 12,139, Ems mit Pass. 7906, Franzbad 3538, Friedrichroda 3136, Herkulesbad 3206, Homburg 3418, Ischl 2087, Karlsbad 23,470, Kreuznach 2970, Marienbad 8493, Naheim 8687, Nordsee 2287, Reichenau 1894, Teplitz-Schönau 2227, Vöslau 2889, Wiesbaden 58,970.

Zur Warnung für diejenigen, welche aus Zeit-schriften, die in den Wietchen, aufzufinden, Aus-schnitte entnehmen, diene die Nachricht, dass die Strafkammer Darmstadt dieser Tage über die Appellation eines Werkführers zu befinden hatte, der im dortigen „Wiener Café“ einen Teil des Witzblattes „Facit“ herausgeschritten und eingesteckt hatte und deshalb vom Schöffengericht wegen Diebstahls zu drei Tagen Gefängnis verurteilt worden war. Das Gericht stellte fest, dass Diebstahl vorliege und bestätigte das Urteil erster Instanz.

Wetterprognose in Stossseufzern. In ihrem Unmut über die schlechte Saisonverlauf vertritt sich die „Davoser Zeitung“ zu folgender Wetterprognose für 1898: „Montag: Lokaler Regenschauer, Dienstag: Schauerlicher Lokalregen, Mittwoch: Regnerischer Schauerlicher Lokalregen, Donnerstag: Lokaler Regenschauer, Freitag: Schauerlicher Lokalregen, Samstag: Regnerischer Lokalregen, Sonntag: Ordinaires Regenwetter.“ Hoffentlich ist nun auch in den bündnerischen Hochthälern ein Umschwung eingetreten, der die trüben Grillen samt den Nebeln verscheucht.

Frankfurt a. M. Der Besitzer des Platzes an der Ecke der Bockenheimer Anlage und Bockenheimer Landstrasse hat sich entschlossen, daselbst ein Hotel zu errichten, das den Namen „Zum Fürstenthor“ erhalten soll. Wie die „Deutsche Immobilienzeitung“ meldet, ist ein „fürstlich ausgestatteter Monumentalbau geplant, mit 80 Fremdenzimmern, im Parterre Speisesaal mit Spiel- und Billardsaal, Konversations-, Frühstücks- und Rauchzimmer in Verbindung mit einem Blumenhaus und einer grossen, nach der Promenade gelegenen Terrasse. Das Vestibule werde sich in vergrössertem Massstab bis zum ersten Stock fortsetzen.

Graubünden. Aus dem Unterengadin wird laut „Luz. Tagbl.“ geschrieben, dass die Saison ihren, den bisherigen Wetterverhältnissen entsprechenden Verlauf nimmt. Die Engländer, die Ende Mai und noch im Laufe des Juni an eine niedergewesene Frequenz, und dies gestützt auf ein frühzeitiges Erscheinen der Fremden und äusserst lebhaftes Logisbestellungen, mit vollem Recht sich kühnen konnten, müssen jetzt schon auf ein bescheidenes Niveau gestellt werden; es ist die sehr natürliche Folge des stets unbeständigen Wetters, das auch anderswo als im Engadin die Reise- und Badewelt beinahe zur Verzeufung bringt.

Métez-vous. Un hôtelier à Vevey reçoit une carte postale ainsi conçue: 7 Juillet 98.

Monsieur, Mon fournisseur m'écrit de lui acheter avec réduction de dix une demi-pièce de vin rouge vieux de 114 litres soit 150 bouteilles du Panilais 1895 pur raisins, qu'il a en souffrance en Suisse chez son camionneur afin de lui éviter de la faire revenir à Bordeaux, ce qui occasionne la perte du port et droits de douane dont il m'offre de bénéficier aussi. Mais je ne le puis avoir quitté la Suisse. Si vous voulez ou l'un de vos amis la reprendre aux mêmes conditions il vous la cédera pour 135 francs, franco domicile, au lieu de 215 fr., avec la garantie du vin sur facture. Payable à l'échéance que vous choisirez. Dès votre réponse je lui enverrai de vous la faire livrer. A vous lire par courrier et recevez, Monsieur, mes sincères salutations.

A. Combar, 26, rue d'Angleterre, à Nice (Alpes-Maritimes). Il y a lieu de croire que nous avons à faire ici à une seule et unique personne, le marchand de vins, qui cherche, par un moyen peu loyal, à duper des clients trop crédules.

Davos-Platz. Unter der Firma „Sanatorium Schatzalp“ gründet sich, mit dem Sitze in Davos-Platz, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, ein Sanatorium auf der Schatzalp, sowie allfällige weitere Derwendungen zu heuen und zu betreiben. Die Gesellschaft kann auch den gewöhnlichen Hotelbetrieb einführen. Ebenso ist sie berechtigt zur möglichst intensiven landwirtschaftlichen Ausnutzung der ihr gehörigen Immobilien. Sie kann weitere Immobilien erwerben oder pachten und sich an allen Bestrebungen beteiligen, oder solche direkt und allein ausführen, welche eine Förderung des Gesellschaftszweckes oder eine bessere Verbindung der Schatzalp mit dem Thale oder

mit den Höhen bezwecken. Dabei ist auch Bahnbetrieb nicht ausgeschlossen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Juni 1898 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 2500. Präsident der Gesellschaft ist Friedrich Riggbach-Stehlin, aus Schloss Bechburg bei Oensingen (Solothurn), Vicepräsident Peter von Planta, in Fürstenu. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. med. Paul Lorenz, in Chur, Dr. med. Luzius Spengler, in Davos; Alfred Sarasin, in Basel; Dr. jur. Ed. Kernli, in Basel und Wihl. Alex. Holsboer, in Davos-Platz. (Handelsamtsblatt).

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	3,810	3,350
Oesterreich-Ungarn	300	342
Grossbritannien	1,707	1,887
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	552	881
Frankreich	758	785
Italien	254	298
Belgien und Holland	438	301
Dänemark, Schweden, Norwegen	93	63
Spanien und Portugal	14	38
Russland (mit Ostseeprovinzen)	403	804
Balkanstaaten	55	23
Schweiz	1,528	952
Asien und Afrika (Indien)	53	65
Australien	18	14
Verschiedene Länder	22	26
Personen	9,805	8,810
Total seit 1. Mai	35,708	33,948

* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

Fleischpreise in der Schweiz am 1. Juli 1898. Diese Preisliste ist der in Zürich erscheinenden, von Hrn. J. A. Engeler redigierten „Schweizerischen Metzgerzeitung“ entnommen; die Preise sind per Kilo in Centimes ausgedrückt.

Ort	Ochsensch.	Rindsch.	Kalb-sch.	Schweine-fleisch	Schaf-fleisch	Schmalz indland.
Aarau	1.60	1.60	2.00	1.80	1.80	1.80
Aldorf	1.60	1.60	2.10	1.70	—	1.70
Amriswil	1.60	1.60	2.10	1.70	—	1.70
Appenzell	1.60	1.50	2.20	1.60	—	1.80
Basel	1.70	—	2.00	1.80	2.40	2.00
Baden	1.60	1.60	2.00	1.80	1.80	1.80
Bern	1.80	1.80	2.20	2.00	2.00	1.80
Biel	1.70	1.60	2.20	1.80	1.80	1.80
Chur	1.60	1.60	2.20	1.80	1.70	1.80
Einsiedeln	1.60	1.50	2.20	1.80	1.80	1.60
Erftfeld	1.60	1.60	2.00	1.80	1.70	1.70
Frauenfeld	1.70	1.50	2.10	1.80	—	1.70
Fribourg	1.50	1.50	1.60	1.70	1.60	1.70
Glarus	1.70	—	2.20	1.70	1.70	1.60
Herisau	1.70	—	2.20	1.80	—	—
Lausanne	1.80	1.70	2.00	2.00	2.00	—
Langenthal	1.40	2.00	1.60	1.60	—	—
Locle	1.60	—	1.80	2.00	2.00	1.80
Neuenburg	1.80	1.60	2.00	2.00	2.00	1.80
Olten	1.80	1.80	2.00	1.80	1.80	1.80
Schaffhausen	1.70	1.60	2.20	1.80	2.00	1.80
Solothurn	1.60	2.00	1.80	2.00	2.00	1.80
St. Gallen	1.70	—	2.00	1.80	1.80	1.80
Thun	1.60	1.50	1.80	1.80	1.80	1.60
Winterthur	1.70	1.60	2.20	2.00	2.00	1.80
Zug	1.60	—	2.20	1.70	2.00	1.60
Zürich	1.70	—	2.20	2.00	1.80	—

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

CIGAREN
MAX OETTINGER, BASEL
CIGARETTEN

Zu verkaufen.

In grösserer Stadt der Ostschweiz ist die erste Gasthof, eingetretener Familienverhältnisse halber, baldmöglichst zu verkaufen. Altrenommiertes, weithin bekanntes Jahresgeschäft, mit Fr. 125 bis 135 mille Umsatz. Preis Fr. 370,000. Anzahlung Fr. 60-70,000. — Brandversicherung Fr. 310,000. Offerten unter Chiffre H 1737 W an Haasenstein & Vogler, Winterthur.

WOLF & WEISS, ZÜRICH
liefern:
Personen-Waagen
mit und ohne Billeddruck-Apparat.
Ferner: 2500 H 3297 Z
Speise-Aufzüge,
Kaffeeröstmaschinen,
Fleischschneidmaschinen,
Wäscherei-Einrichtungen.

Schweiz-England.
Täglich drei Express-Züge von nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Kaffee
Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra „ —.70 „ „ „
Perl-Kaffee „ —.80 „ „ „
Java, gelb „ —.85 „ „ „
Blau-Java, Porto Rico etc. „ —.90 bis 1.20 „ „ „
Mokka, arabisch u. abessinisch „ 1. — bis 1.30 „ „ „
Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

1893 aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franko an Jedermann
Bronzene Medaille f. Kautschukstempel- & Typen
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896
Patent + Nr. 1227 für Stempel- & Typenhalter
S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: L. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

schwarz, weiss und farbig von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15 — 11.60
per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscowite, etc. etc. Seidene Spieckdecken- und Faltentische etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne. (750 L.)
In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch.
Handelsfähige, Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. Die Direktion.

Hotel zu verkaufen.
Der Unterzeichnete ist beauftragt, ein Hotel ersten Ranges zu verkaufen, dessen Besitzer sich von den Geschäften zurückziehen will. Dieses Hotel besitzt eine alte und gute Kundschaft. Das Erdgeschoss könnte für ein Café-Brasserie und Restaurant eingerichtet werden. Ernsthaftem Käufer wäre Erfolg gesichert. Barzahlung Fr. 100,000.
2061 H7398L
Allamand, Notar, Lausanne.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.
Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.
Wir bringen statuten-gemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landesanstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150-700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die (H 1396 Z)
1837 Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Passugger Mineralwasser
Rabiusa-Schlucht
Kt. Graubünden.
Milder alkalischer Sauerling „Theophil“
Günstigste Analyse.
Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.
Die Verdauung befördernd.
Säuretilgend.
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30, oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die
Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,
Kappelerstrasse 15.
1931

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und
ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

Fetter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter

liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.

Hotel-Verkauf.

Ein alt bekanntes Hotel mit guter Clientèle an einem der schönsten Plätze des Vierwaldstätter-Sees ist auf Mitte Oktober an zahlungsfähige, tüchtige Wirtsleute zu verkaufen. Offerten befördert unter Chiffre **H 1993 R** die Expedition dieses Blattes.

Erste

Kaffeerösterei nach Wiener Art

von S. Levillant & Bollag, Basel 1922

empfiehlt ihre bekannten

Wiener und Karlsbadermischungen

stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 K.

Referenzen erster Hotels zu Diensten.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Zündholz

„Non plus ultra“
ohne jeglichen Zusatz von
giftigem Phosphor

sind für Hotels und Kuranstalten
besonders empfehlenswert. 2027

Vertreter:

Emil Saxer, zum Waldhorn,
St. Gallen.

Portier Julius Angst

(Schweizer) verliess nach Ver-
übung von allerlei Betrügereien
heimlich mein Haus. Um Angabe
seiner jetzigen Adresse bittet der
Unterzeichnete. 2064

Karl Weniger, Hotel Royal,
Düsseldorf.

Chaischen,

zweipflüzig, umwandelbar in einen
vierpflüztigen Break oder Phaeton.
Eigentliches Patent 13284. Man
verlange gef. Prospekt. H3612

Gehr. Seitz, Wagenbauer,
Emmishofen (Thurgau). 2072

Unentbehrlich für Hotels und Restaurants

sind
Schnebli's

beliebten

Biscuit und

Badener Kräbeli

Unübertroffen in feinem Geschmack und Haltbarkeit!

Man verlange Muster! Biscuitfabrik Schnebli
Baden.

Junges Ehepaar, im Hotelfache durchaus bewandert, sucht
per September oder später Stelle als

Gerant eines Hotels

im Süden oder anderswo. Jahresstelle bevorzugt.

Event. würden 1. Sekretär-, Chef de réception- und
Gouvernante d'Etage-Stellen angenommen.

Prima Zeugnisse, Referenzen u. Photograph. zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre **B 2823 Y** an Haenstein &
Vogler, Bern. 2075

Flaschen-Korkmaschinen



Spühl-, Füll- Verkapselungs-

Apparate etc. neuester besterherter

Construction, Schlauch-Geschirre,

Circular-Pumpen, sowie sämtliche

Kellerei-Geräthe. 811

Mehrfährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a.M.



Das Christliche Kellnerheim Zürich

1956

Mühlebachstrasse 7

K 1056 Z

empfiehlt sich den

Herren Hotel-Angestellten

zur gef. Benutzung.

Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.

Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

Ein stark frequentiertes, nachweisbar rentables

Bad- und Kurhaus-Etablissement

mit Gasthaus und schönem Hofgut, an aussichtsreicher, sonniger
Lage in gewerblicher Gegend der Zentralschweiz und in der
Nähe eines Bahnhofes ist aus Gesundheitsrücksichten zu ver-
kaufen. Antritt und Anzahlung nach Uebereinkunft.

Anfragen unter Chiffre **H 2065 R** befördert die Expedition
dieses Blattes.



Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl
in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per-
forierten oder unperforierten Rollen mit garantierter
Couponszahl à 600 oder à 1000 wünscht, achte auf neben-
stehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupons-
zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal
in Zürich.

Fabrik-Marke
Gesetzt, geschützt.

951]

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 20 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. —> TÉLÉPHONE. —> Catalogue et devis gratuits.

Deflection, Essorage, Contage, Lavage,
Rinçage, Arrage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,

Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 20 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. —> TÉLÉPHONE. —> Catalogue et devis gratuits.

Für Hotels, Gasthöfe u. Fuhrhalter

empfehle mein assortiertes Lager

in sämtlichen Bürstenwaren zu sehr billigen Preisen.

Blochbürsten

von Fr. 8.— bis 30.—, neueste Façon, verstellbar auf jede Seite.

Pferdebürsten • Wagenbürsten • Spaichenbürsten

etc. etc.

Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert.

Bei Betrügen von Fr. 50.— an 5% Rabatt gegen Bar.

Bürstenfabrik E. Menne

Filiale: Uster (Schweiz).

1967

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & C^{ie}

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 1969

Dauerhaft
und
praktisch.

Grösste
Leistungs-
fähigkeit.

Unentbehrlich

für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirt-
schaften, Kautions, Konditionen etc. ist auch
so sehr beliebt und ausserordentlich praktische

Passir-Maschine

„TRIUMPH“.

Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der

Schweiz unter No. 11778.

Ich liefere diese Maschine mit herausneh-
mbaren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit
derselben überaus rasche und erfolgreiche Beden-
dende Ergebnis an gewöhnlichen Sieben.

Grosser Versand nach dem In- und Auslande.

Viele Anerkennungs schreiben.

Preis-Courant gratis und franko. 1965

Carl Schwabenland

Ludwigshafen a. Rh.

Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren

Hans Schneeberger & Co. in Basel,

Gerbergasse 16.

Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-
maschinen, Eiskonservatoren bewährtester
Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer
Maschinen für die moderne Hotelküche.

Alleinige
Lieferanten
des
Norddeutschen Lloyd
für dessen ca. 90 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung
bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz

Telephon Luzern. 1618

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre

zum Backen von Speisen: Eiernagen,
Gratinplatten, Casseroles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Aus-
landes rühmen d. unübertroffene
Haltbarkeit der Geschirre,
sowie die hervorragende
Ausdauer der Glasur
und die brillante
künstlerische
Ausführung der Deko-
ration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)

Spezialität: feuerfeste Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants,
Kautions, Konditionen etc. ist auch
so sehr beliebt und ausserordentlich praktische

Alleinige
Lieferanten
des
Norddeutschen Lloyd
für dessen ca. 90 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung
bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz

Telephon Luzern. 1618



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen-

**MASSE
TINTE.**

• • • PROSPEKTE GRATIS. • • •

BUREAU TECHNIQUE

DE

CONSTRUCTIONS INDUSTRIELLES & PARTICULIÈRES

PAUL SANDELIN, BRUXELLES

Architecte-Géomètre de l'Union syndicale des Hôtelières et Restaurateurs de Belgique

BUREAU TECHNIQUE de Constructions à l'épreuve du Feu, rapides et économiques,
entraînant des réductions considérables de primes d'assurance.

PLANS ET DEVIS SUR DEMANDE. — ON DEMANDE DES AGENTS. 1643

Adresse télégraphique: Sandelin Bruxelles. — Téléphone 1074.

Bekanntmachung.

Mit heutigem Tage habe ich behufs Vergrößerung mein
Geschäft, **Spezialität Chemiserie und Herren-Artikel**, nach
Bahnhofstrasse 92, vis-à-vis vom Wiener Café, verlegt und
halte mich angelegentlichst empfohlen.

9073 **S. Garbarsky, Chemisier.**

Hotel-Adressbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.)

zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer
Hoteller-Vereins, Basel.

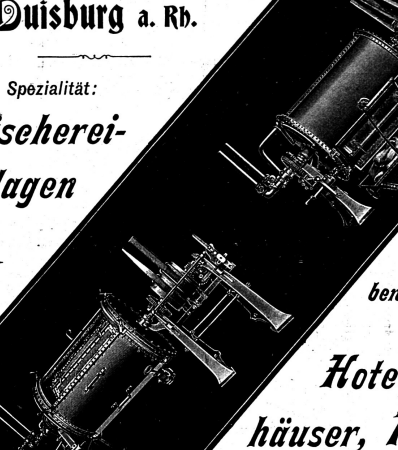
Emil Martin

Ges. m. beschr. Haftg.

Duisburg a. Rh.

Spezialität:

Wäscherei-Anlagen



nach langjährig bewährtem System speziell für Hotels, Kurhäuser, Pensionen.

Feinste Referenzen erster Häuser.

2068

In einer gewerbreichen, aufblühenden, grösseren Ortschaft in der Nähe Zürichs an einen tüchtigen Wirt zu verkaufen eventuell zu verpachten: Ein neugebauter und best eingetrichteter

Gasthof

mit Sälen und Restaurant an verkehrsreichster Lage. Geht. Offerten unter Chiffre Z. A. 4176 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. M87902

Kunstfenerwerk

in allen Preislagen mit geschmackvoller Zusammenstellung empfiehlt

Emil Saxer,
zum Waldhorn, St. Gallen.

3 Omnibus,

6 und 8 plätzig, gebraucht, aber in sehr gutem Zustande, um zu räumen, rüsstert billig zu verkaufen.

A. Rossi, Bern.
Reitschule.

2051

Rhein- und Moselweine

beste Qualitäten billigste Preise

M. Neumann & Sohn
Weingutsbesitzer und Weingroshandlung
MAINZ.
Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

A louer.

Hôtel et pension de montagne, situé dans les Alpes vaudoises. Ancienne réputation. 75 lits. Conditions avantageuses. Convientrait parfaitement à hôtelier ayant établissement d'hiver.

S'adresser sous chiffre **H3074 R** à l'administration du journal.

Hotel „Vier Jahreszeiten“

Haus I. Ranges am Alsterbassin, N. Jungfernstieg 11
Neu u. äusserst komfortabel eingerichtet
(Mässige Preise, genaue Angaben in jedem Zimmer).
Elektr. Licht. Warmwasser-Centralheizung. Lift.
Elegantes Restaurant mit Aussicht auf die Alster.

F. Haerlin, Besitzer,
früher langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue in Bern und Pächter vom Hotel Bellevue in Thun.

2056

Sous-directeur.

Chief de réception. — I. Sekretär.

Junger, gebildeter Mann, wohl bewandert in allen Hotelgeschäften, zur Reception besonders geeignet, geläufig 4 Hauptsprachen beherrschend, gewohnt mit allerfeinster Kundschaft zu arbeiten, sucht für kommende Wintersaison oder dauernd passendes Engagement in feinem Hause. Beste Empfehlungen. Geht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2070 R.**



Cliches & Zeichnungen
anfertigen
MÜLLER & TRÜB
AARAU

Hotel-Verkauf.

In einer grossen Hauptstadt der deutschen Schweiz nach Fremdenverkehr ist ein renommirtes Hotel mit Restauration, Jahresgeschäft, wegen Krankheit per sofort billig zu verkaufen. — Reflektanten mit circa Fr. 50,000 Vermögen belieben Ort an Hasenstein & Vogler, Zürich sub A 3371 Q zu richten.

2057

Hotel

in einem der grossen böhmischen Weltkurorte, ein Haus allerersten Ranges in bevorzugter Lage, von den höchsten Herrschaften besucht, hohe und allerhöchste Anerkennungen, ist mit 50,000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erteilt Verkauf. das konz. Realitäten-Verkehrsbureau von Gustav Memel, Wirtschaftsrat in Linz a/D. 2069

Speise- & Weinkarten

auf Wunsch auch mit Abbildung der betreffenden Hotels etc. in eleganter Ausstattung.

Schweizer.
Verlags-Druckerei
Basel.

Café * Restaurant

Konzertgarten zur

Kunsthalle

an Steinberg
BASSEL.

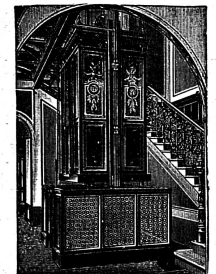
Rendez-vous der Fremden.
Reelle Preise
Biere vom Fass
Diners
Feine und bürgerliche Küche empfiehlt H3343Q

R. Zäch,
langjähriger Inhaber des „Hotel Zäch“, Stuttgart. 2052

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenanfüge,
Hydraulische Gepäckauffüge,
Hydraulische Speiseauffüge,
Transmissionsanfüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telegraphen No. 1221.
Telephon No. 1221.

Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5019 Z)
System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

A vendre pour cessation de commerce

L'Hôtel-Pension du Châtelard, à Clarens

(pour prendre possession dans une année). 35 chambres, 45 lits, grande terrasse ombragée, à côté de la gare et de la poste, à 2 ou 3 minutes des bateaux et du tramway. Bains, lumière électrique partout, chambre noire.

S'adresser au propriétaire

2076 **Mr. E. Brun-Monnet.**

Personalgesuche. * Demandes de personnel.

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 6 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu beiderseitige Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoauslagen extra). Inserate müssen jeweils bis **spätestens Freitag Mittag** eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Bade-Wärter und Wärterin.

In ein bedeutendes Hotel im Süden werden für die Badeeinrichtungen ein tüchtiger Wärter und eine Wärterin vom 1. November bis 1. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1315.

Cuisinier-volontaire, parlant français, bien recommandé, est demandé pour le 1^{er} Sept. à l'Hôtel du Châtelard à Clarens.

1343

Etagengouvernante u. Lingeriegouvernante, erstere 3 und letztere 2 Sprachen sprechend, gesucht für spätestens 1. September in grösseres Hotel. Nur beste Referenzen und Empfehlungen erforderlich. Zeugnisabschriften nebst Photographie zu richten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1323.

Stellengesuche. * Demandes d'emploi.

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 5 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu beiderseitige Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. **Vorauszahlung in Marken erforderlich.** Inserate müssen jeweils bis **spätestens Freitag Mittag** eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-cuisinier, muni de bons certificats de la Suisse, de l'Angleterre et de l'Allemagne, cherche place pour saison d'hiver comme 1^{er} aide, entremetteur ou rôtiisseur. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1333.

Aide de cuisine.

Junger Mann sucht auf kommenden Winter Stelle in obiger Eigenschaft in gutem Hotel, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1320.

Aide de cuisine oder Rôtisseur.

Tüchtiger, junger Mann, deutsch, französisch und ziemlich italienisch sprechend, sucht auf kommenden Winter Stellung. Prima Zeugnisse vorhanden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1324.

Buffetdame, gewandte, tüchtige, welche schon längere Zeit selbstständig einen grossen Bahnhofbuffet vorsteht, wünscht auf kommender Winter Stelle zu wechseln in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1322.

Chef de cuisine, muni de bons certificats, connaissant toutes les manières de la cuisine et pâtisserie, demande place pour hôtel de premier ordre, à l'année ou pour saison d'hiver. Libre à partir fin septembre. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiffre 1285.

Chef de cuisine, ayant travaillé dans des maisons de premier ordre et pouvant fournir de bons certificats, désire place de saison d'hiver. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1339.

Chef de cuisine, jüngerer, mit prima Zeugnissen versehen, wünscht auf 1. August seine Stelle zu wechseln. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1338.

Concierge-Conducteur, mit guten Zeugnissen, 35 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Winter- event. Jahresstelle. Eintritt vom 15. September an. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1328.

Concierge-Conducteur, mit prima Zeugnissen versehen, 32 Jahre alt, grosse Statur, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Winter- event. Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1319.

Concierge, 30 Jahre, mit dem Service vertraut, 4 Sprachen, gegenwärtig in grossem Hotel in Kondition, sucht Saison- event. Jahresstelle in gutem Hause eines Winterkortes der Schweiz. Eintritt vom 1. September an. Gute Zeugnisse und Referenzen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1307.

Concierge, 30 Jahre alt, Schweizer, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Winterstellung. Prima Referenzen vorhanden. Winter in Hotel Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1310.

Direktor-, Chef de réception- oder Sekretärstelle

sucht 30 Jahre alter, tüchtiger, solider Mann auf kommenden Winter in Hotel ersten Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1331.

Etagenportier, 29 Jahre alt, Schweizer, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Saisonstelle auf den Winter nach dem Süden. Italien bevorzugt. Beste Zeugnisse. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1293.

Gouvernante, gesetztes Alters, der 4 Hauptsprachen mächtig, im Besitz der besten Zeugnisse, sucht Saison- oder Jahresstelle, wenn möglich in der Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1292.

Gouvernante, Sprachenkundige, im Hotelwesen erfahrene Frau

sucht Stelle als Gouvernante d'étages — Lingere Office. Beste Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1308.

Haushälterin.

Ein gesetztes, tüchtiges Frauenzimmer, welches einige Jahre in obiger Eigenschaft in Hotels thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald passende Stellung. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1332.

Kellner, junger, mit guten Zeugnissen, z. Zt. in einem Badhotel 1. Ranges, sucht dauernde Stelle, vorzugsweise französ. Schweiz oder Frankreich. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1325.

Kellner, 20 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht per 1. August Stelle in Hotel 1. Ranges als Restaurations- oder Zimmerkellner. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1344.

Koch, tüchtiger, mit prima Referenzen, 23 Jahre alt, sucht bis 1. Oktober Stelle, am liebsten selbstständiger Posten in der Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1342.

Obkellner, Schweizer, 29 Jahre alt, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, der drei Hauptsprachen mächtig, jetzt in Saisonstelle, wünscht auf Oktober passendes Engagement nach dem Süden oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1318.

Obkellner, 28 Jahre, franz. Schweizer, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle für 15. September. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1300.

Obkellner oder Sekretär, 29 Jahre alt, Schweizer, 5 Sprachen mächtig, sucht Winterstelle. Prima Zeugnisse von ersten Häusern. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1336.

Obkellner, tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen, 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen und Buchführung mächtig, sucht Stellung für die Wintersaison eventuell Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1340.

Obkellner, der vier Hauptsprachen mächtig, mit besten Zeugnissen und Referenzen, sucht Stelle auf nächsten Winter. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1345.

Pâtissier, 28 Jahre alt, tüchtig und gewissenhaft, mit prima Referenzen, der 3 Saisons in Sommeretablissement 1. Ranges als Pâtissier konditionierte, sucht ähnliche Stelle für Wintersaison event. auch Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1334.

Portier, alleiniger oder Etagenportier, 4 Sprachen sprechend, sucht Stelle. Offerten erbeten an Hrn. Rudin, Egli & Co. bei Liestal.

Portier, 23 Jahre, deutsch und französisch sprechend, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle auf Oktober in besserem Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1329.

Sekretär, Hoteliersohn, 4 Sprachen, im Hotelfach gebildet, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht Stelle für den Winter im Süden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1294.

Sekretär - Chef de réception, sehr tüchtig, gewandt und sehr empfohlen, 30 Jahre alt, Korrespondent der vier Hauptsprachen, sucht Stellung. Eintritt 15. Okt. oder 1. Nov. Gegenwärtig angestellt als alleiniger Vertreter des Prinzipals in einem grossen Hotel 1. Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1344.

Sekretär, 27 Jahre, Schweizer, tüchtig und erfahren, sucht pro Wintersaison Stellung. Süden bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1309.

Sekretär - Chef de réception, der vier Sprachen in Wort u. Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung für kommenden Herbst. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1335.

Sekretär, die vier Hauptsprachen beherrschend, gebildeter, junger Zürcher, 22 Jahre alt, gut repräsentierend, sucht per sofort oder per Winter sich zu verändern. Beste Referenzen und Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1327.

Sekretär, Junger, sprachk. Mann, gelernt. Kellner, welcher als solcher in den ersten Hotels des In- und Auslandes thätig gewesen, sucht, gestützt auf prima Referenzen, ab 1. Oktober mit bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem grossen Hotel als II. Buchhalter, um sich im Bureaufach ausbilden zu können. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2071 R.**

Sekretär oder Kontrolleur, Junger, gebildeter Mann, gut präsentierend, im Fach bewandert, französisch und etwas englisch sprechend, ebenso mit d. Buchführung, Kassawesen, Kontrolle, Stenographie und Schreibmaschine (System Remington) vollkommen vertraut, sucht Vertrauensstelle in obiger Eigenschaft. Auf Wunsch 1000 Fr. Kautions. Eintritt sofort oder später. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1304.

Sekretärin-Volontärin.

Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle in obiger Eigenschaft in ein Hotel der französischen Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1301.

Sommelier (1^{er}).

Jeune homme, parlant les quatre langues, cherche place pour la saison d'hiver comme premier sommelier ou second secrétaire. Adresser les offres à l'administr. du jour. sous chiffre 1312.

Wassmeister, tüchtiger, in grossem Etablissement thätig, mit dem Maschinenbetrieb vertraut, sucht Stelle für den Winter. Adresse unter Z. 17 poste restante Interlaken.

1324

Zimmerkellner.

Junger, gewandter Mann, welcher 7 Jahre in den ersten Häusern des In- und Auslandes gearbeitet hat und der drei Hauptsprachen geläufig mächtig ist, sucht angenehme Stellung als Zimmerkellner oder Chef de Restaurant nach dem Süden Frankreichs für kommende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1303.

Zimmermädchen, deutsch u. französisch sprechend, wünscht Stelle per September in grösseres Hotel. Gute Zeugnisse. Photographie zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1316.

Zimmer- oder Restaurationskellner.

Junger Mann, Schweizer, 28 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft für die Wintersaison. Gute Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1337.

AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einsendet, hat dieselben auf dem Umschlag mit dem Namen des Absenders zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unterfunkt und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.